

Untersuchungsergebnisse FH Nürnberg (2005):

“97,6 % der Migrantinnen-Kinder, die HIPPY-Programm absolviert hatten, konnten in normale Regelschulklassen ohne Probleme eingeschult werden.

Alle untersuchten-Kinder gingen gerne in die Schule und hatten keine Lernprobleme”

**Anmeldung ist jederzeit
möglich!**

Die Teilnahme kostet
95,0 € pro Jahr.

**HIPPY- Programm
ist Hilfe zur
Selbsthilfe**

HIPPY Koordinatorin:

Barbara Wojtczuk

Tel: 09111 / 8910-8708

Fax: 09111 / 8910-8740

E-Mail:

**[kulturbruecke05@awo-
fuerth.de](mailto:kulturbruecke05@awo-fuerth.de)**

Anschrift:

**AWO-Kulturbrücke Fürth
HIPPY-Koordination
Theresienstraße 34
90762 Fürth**

Träger:

**Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Fürth-Stadt e. V.,
Hirschenstr. 24, 90762 Fürth**



Gefördert von: Stadt Fürth



**Fit für den
Schulbeginn**

HIPPY- Programm ist ein:

- Interkulturelles,
- Sprach, - und
- Lernförderprogramm
für 4-7 jährige
Migrantenkinder
und ihre Mütter

Was ist HIPPY-Programm ?

Ein Hausbesuchsprogramm für Eltern und ihre Vorschulkinder.
Die Mutter ist für das „HIPPY-KIND“ die erste Lehrerin.

Die Mitarbeiterinnen:

Das Programm dauert 18 Monate und wird von einer sozialwissenschaftlich qualifizierte Koordinatorin geleitet. Sie leitet das Team, garantiert Fachlichkeit bei der Umsetzung der Inhalte, bildet und unterstützt die HIPPY-Hausbesucherinnen in ihrer Tätigkeit.

Pädagogisch geschulte HIPPY-Hausbesucherin stammen aus dem gleichen Kulturkreis wie die Familien. Sie kann bei Bedarf der Mutter Übersetzungshilfen leisten

Wie funktioniert

HIPPY-Programm ?

Nach einer Anleitung mit der HIPPY-Koordinatorin besucht die HIPPY-Hausbesucherin die Mutter 1 x pro Woche (1 Stunde) und übt mit Ihr den Umgang mit den Lernmaterialien.

Nach dem Hausbesuch lernt die Mutter mit ihrem Kind täglich
15 Minuten 5 mal in der Woche.

Das HIPPY-Programm Team übt und lernt nur mit der Mutter und nicht mit dem Kind.

Alle zwei Wochen finden von der HIPPY-Koordinatorin geleitete Gruppentreffen statt.
Dort informieren Fachexperten, HIPPY-Koordinatorin und HIPPY-Hausbesucherin, die Mütter über: Schule, Bildungssystem, Gesundheitsvorsorge, Ernährung, Erziehung, Kinderentwicklung, weiteren Bildungsangeboten und Diensten in Ihrem Stadtteil.

Die Mütter können ihre persönlichen Erfahrungen austauschen, Fragen stellen, diskutieren und sich gegenseitig unterstützen.

Der erste und

wichtigste

Lernort für die Kinder ist die Familie

HIPPY fördert bei den Kindern:

- ❖ kognitive Fähigkeiten
- ❖ Sprachentwicklung
- ❖ Problemlösungsfähigkeit
- ❖ körperliche, soziale und -emotionale Entwicklung
- ❖ engere Mutter-Kind-Beziehung
- ❖ Selbstbewusstsein durch Lernerfolge
- ❖ Gute Vorbereitung auf die Schule

Die Eltern:

- entwickeln Selbstvertrauen in Ihre eigene erzieherische Fähigkeiten und Kompetenz
- lernen die Stärken und Schwächen Ihrer Kinder besser kennen/lernen
- verbessern Ihre eigenen deutschen Sprachkenntnisse
- werden zu kompetenten Gesprächspartner von Lehrern, Erziehern und Kinderärzten
- bereiten gezielt Ihre Kinder auf die Einschulung vor
- verbessern die Bildungschancen Ihrer Kinder